

GNADENKIRCHE, Schulenburgring 168, 21031 Hamburg

Internet: www.gnadenkirche-online.de

E-Mail: buero@gnadenkirche-lohbruegge.info

Kirchenbüro:

Martina Hoffmockel, Tel. 738 65 21, Fax 739 235 41

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Di. 16.30 - 18.00 Uhr

Pastorinnen:

Ellen Drephal-Kelm, Tel. 710 079 40, Schulenburgring 160

Gabriela Glombik, Tel. 721 37 32, Schulenburgring 162

Angelika Schmidt, Tel. 720 081 55, Seelsorge im Alter

Küster und Hausmeister:

Jakob Lebsack, Di. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0179 196 43 76

Kirchenmusik: Maja Zoë Winteler, Tel. 726 989 88, Mo. dienstfrei

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

Maja Zoë Winteler

Kindertagesstätte:

Kita Wackelzahn, Leitung Oliver Rohloff und Iris Stein, Bornbrook 15,

Tel. 739 97 56, Fax 739 371 18, www.kita-wackelzahn.de

Ev. Familienzentrum Lohbrügge: Bornbrook 15, Tel. 739 97 56

Beratung für Aussiedler: Inge Maack, Tel. 738 03 04

Meetings der Anonymen Alkoholiker

Mi. 10.30 - 12.00 Uhr, Klaus Tel. 601 749 11

Fr. 19.30 - 21.30 Uhr, Manfred Tel. 738 51 27

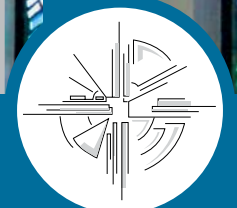
Al-Anon für Freunde und Angehörige

Brigitte Tel. 876 079 44



GEMEINDEBRIEF

THEMA: PSALMEN



EV.-LUTH. GNADEN-KIRCHENGEMEINDE

April - Mai 2016

Evangelisch-Lutherische
Gnaden-Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

kürzlich las ich in der Inselkirche Hiddensees folgende Zeilen:

„Der Herr ist mein Lotse. Ich werde nicht stranden. Er leitet mich auf dunklen Wassern und führt mich auf der Fahrt meines Lebens. Er gibt mir neue Kraft und hält mich auf rechtem Kurs um seines Namens willen.“

Es ist Psalm 23, wie Sie vielleicht erkannt haben, in einer Seemannsfassung. Und ich finde Psalm 23 in dieser Version sehr aussagekräftig. Denn so ein Lotse hat viel zu tun und eine Menge Verantwortung. Es ist für mich immer faszinierend, wenn ich beobachten kann, wie ein kleines Lotsenboot einem riesigen Tanker im Hamburger Hafen den Weg weist. – Und wie schwierig es sein kann, konnten wir Anfang Februar mit dem havarierten Tanker in der Elbe sehen. – Klar, Schiffe und deren Besatzungen brauchen einen Lotsen im unbekanntem Gewässer. Aber nicht nur die. Was für die Schifffahrt selbstverständlich ist, gilt auch für unser Leben. Ohne Lotse, ohne Gott, der uns auf rechtem Kurs hält, gelingt das Leben sehr schwer, bekommen wir Menschen schnell Schlagseite.

In der Seemannsfassung heißt es weiter: „Und geht es durch Unwetter und hohe See, fürchte ich mich nicht, denn du bist bei mir, deine Liebe und Treue sind mir Schutz.“ Auch das finde ich ein schönes Bild nicht nur für Seeleute, sondern für uns alle. Unwetter, hohe See können wir auch an Land erleben. Das Leben schlägt uns oft mit Härte entgegen, sodass wir meinen unterzugehen. Treue und Schutz gewährt uns dagegen Gott mit seiner Liebe.

Wie wohltuend Gottes Liebe und Treue sind, beschreibt die Seemannsfassung so: „Die Lichter deiner Güte und Freundlichkeit werden mich begleiten auf der Reise des Lebens.“ Die Lichter Gottes Güte leuchten wie das Leuchtturmlicht und weisen den Weg. Gerade haben wir wieder im Ostergottesdienst das Licht des Lebens gefeiert und verteilt. Wir haben gefeiert, dass Jesus Christus auferstanden ist und das Licht der Welt ist.

Deshalb zünden wir zu Taufen, Konfirmationen und zur Totenerinnerung an der Osterkerze eine Kerze an: Jesus Christus ist das Licht der Welt. Die Lichter Gottes Güte begleiten uns auf unseren Lebenswegen.

Ihre Pastorin Ellen Drephal-Kelm

Impressum

Für die Herausgabe verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin Ellen Drephal-Kelm, Kirchengemeinderat der Gnadenkirche. Grafik: Joanna Bork. Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen und zu überarbeiten. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe mit dem Thema „Konfirmation damals und heute“ ist der 30.04.2016.

Spenden für die Kirchenarbeit erbitten wir auf folgendes Konto:

Ev.-Luth. Gnadenkirche
IBAN: DE95 2005 0550 1085 1302 41
BIC: HASPDEHHXXX

AKTUELLES

Sonntag, 24. April, 10 Uhr, Gnadenkirche Lohbrügge

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit dem Flötenkreis der Gemeinde. Traditionell der „Sonntag der Kirchenmusik“, wollen wir in diesem Jahr den Sonntag Kantate (lat.: Singt!) mit viel Flötenmusik im Gottesdienst begehen. Es erklingen Werke vom großen französischen Komponisten der Barockzeit Jean-Baptiste Lully.

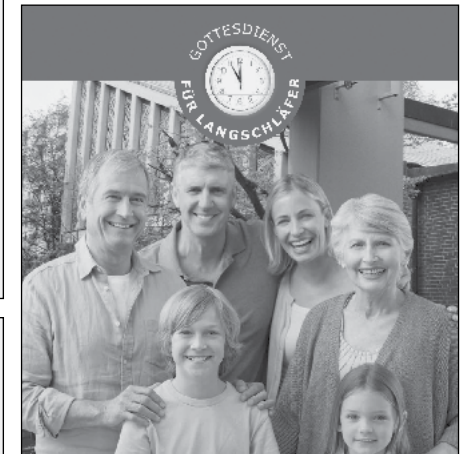
Konzert mit der „Fresh old Gospelband“

Am 23. April lädt die Erlöserkirche zu einem Gospelkonzert des Geesthachter Gospelchores unter der Leitung von Rolf Miehl ein. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik an der Erlöserkirche gebeten.



Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr, Erlöserkirche Lohbrügge

Musikalischer Gottesdienst mit dem kammerchor lohbrügge. Ein musikalisch geprägter Gottesdienst mit Musik von Josef Svider, Lloyd Webber u.a.



WIR FREUEN UNS AUF SIE AM SO., 10.04.2016

11 UHR GOTTESDIENST
mit Kindergottesdienst, Mittagessen,
Kaffee & Kuchen, klönen, spielen, Spaß haben!
THEMA: GUT BESCHIRMT DURCHS LEBEN



Ev.-Luth. Gnaden-Kirchengemeinde, Schulenburgring 164 21031 Hamburg

Konfirmandenunterricht

Die Anmeldung zur Konfirmandenzeit ist in der Gnadenkirche Dienstag, 10. Mai und Dienstag, 17. Mai, jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro möglich. Kommt bitte mit Mutter oder Vater und bringt eine Kopie Eurer Geburtsurkunde, Eurer Taufurkunde oder Euren Kirchenpass mit. Auch wenn Ihr noch nicht getauft seid oder Euch nicht sicher seid, ob Ihr konfirmiert werden möchtet, können Eure Eltern Euch anmelden.

Pastorin G. Glombik

Ein Klavier, ein Klavier....!

Seit ein paar Wochen steht es bei uns im Seitenschiff und vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen es schon in Aktion im Gottesdienst erlebt: unser neues Klavier. Dank Ihrer großzügigen Spenden und den Kollekten zu Gunsten der Kirchenmusik in den vergangenen zwei Jahren, konnten wir nun ein sehr gutes Klavier für die musikalische Arbeit in der Gnadenkirche als Ersatz für das uns gestohlene Keyboard anschaffen. Ich bin darüber außerordentlich glücklich und danke Ihnen allen, die Sie mit Ihren Gaben dazu beigetragen haben sehr herzlich!

Maja Zoe Winteler



**Besuchen Sie uns
auch im Internet:**

**www.gnadenkirche-online.de
www.kirchenmusik-lohbruegge.de
www.kammerchor-lohbruegge.de**

Thema Psalmen

Die Psalmen

„Ich habe die ganze Nacht einsam hingebracht und habe schließlich die Psalmen gelesen, eines der wenigen Bücher, in dem man sich restlos unterbringt, mag man noch so zerstreut und ungeordnet und angefochten sein“ schrieb Rainer Maria Rilke an seinen Verleger (Briefe 1934). In der Tat gibt es kaum eine existentielle Grunderfahrung, die nicht in den Psalmen zur Sprache kommt, welche sich bis heute auch nicht geändert hat: Die Klage angesichts des Erlebens von Leid und Gewalt, die Gottsuche in Situationen der Krankheit und des Zweifelns, das Aufbegehren in der Einsamkeit aufgrund von Anfeindung und Hass, das Gefühl der Ohnmacht gegenüber der Übermacht. Aber ebenso gehört zu den Erfahrungen die Freude über die Hilfe von Menschen, der Dank für das Geschenk der Gottesnähe oder das Rühmen Gottes angesichts der wunderbaren Schöpfung, der Entdeckung von Spuren des Handelns Gottes in der Welt wie auch in meinem eigenen Leben. Man kann in dieser Hinsicht sagen: Die Psalmen „ sind verdichtetes Leben“ (Zenger). Sie wollen Leben prägen – von Gott her und auf Gott hin. Sie sind nicht nur das Gebetbuch Israels und der Kirche. Sie sind auch Gottes Wort, den Betern in den Mund gelegt als Antwort auf seine Zuwendung zu den Menschen.

Wir kennen Verse aus Psalmen auch auswendig, wie Verse aus:

Ps. 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Ps. 27: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten.“

Ps. 119 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. Aber auch Worte Jesu am Kreuz kennen wir. Es sind Worte aus Ps. 22: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Bei Beerdigungen beten wir mit Worten aus Ps. 90: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Und viele Eltern geben zur Taufe ihrem Kind 2 Verse aus Ps. 91 mit: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“

GOTTESDIENSTE - APRIL 2016

MONATSSPRUCH APRIL:

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. 1. Petrusbrief 2, 9

GOTTESDIENSTE IM APRIL, 10 UHR

3. April	Quasimodogeniti Es singen die Chöre der Kantoreien Pastorin G. Glombik, Abendmahl*
10. April	Misericordias Domini 11.00 Uhr Pastorin A. Schmidt
17. April	Jubilate Pastorin E. Drephal-Kelm und Pastorin A. Schmidt Vergißmeinnicht-Gottesdienst
24. April	Kantate Es spielt der Flötenkreis Pastorin. G. Glombik

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 19. April	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik, Abendmahl
Di., 26. April	16.30 Uhr Leuschnerstrasse 93 a/b, Herr J. Borsch

GOTTESDIENSTE - MAI 2016

MONATSSPRUCH MAI:

Habt ihr denn vergessen, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes ist? Der Geist, den Gott euch gegeben hat, wohnt in euch, und ihr gehört nicht mehr euch selbst.
1. Korintherbrief 6, 10

GOTTESDIENSTE IM MAI, 10 UHR

1. Mai	Rogate Pastorin G. Glombik, Abendmahl*
5. Mai	Christi Himmelfahrt Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche Pastor J. Schröder, mit Fahrdienst ca. 9.45 Uhr
8. Mai	Exaudi Pastorin G. Glombik
15. Mai	Pfingstsonntag Pastorin E. Drephal-Kelm
16. Mai	Pfingstmontag Pastorin G. Glombik
22. Mai	Trinitatis Konfirmation. Mit 4joy Pastorin G. Glombik, Abendmahl*
29. Mai	1. Sonntag nach Trinitatis Konfirmation. Mit dem Posaunenchor. Pastorin G. Glombik, Abendmahl*

* Abendmahl mit Wein und Traubensaft

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 10. Mai	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Herr J. Borsch
Di., 31. Mai	16.30 Uhr Leuschnerstrasse 93 a/b, Pastorin G. Glombik, Abendmahl

ZUM THEMA II

Thema Psalmen

Das Buch der Psalmen ist eine einzigartige Zusammenstellung von 150 poetischen Texten zu einem Werk. Obwohl viele Psalmen „Klagelieder“ sind, stehen sie im Hebräischen unter der Überschrift „tehillim“- Lobpreisungen, eine Bedeutung wie sie aus dem Wort „Psalmen“ – vom Saitenspiel begleitetes Lied- nicht zu entnehmen ist. Klagelieder sind letztlich auch Lobpsalmen: Die ausbleibende Gotteserfahrung bringt den Beter nicht zur Absage an Gott, sondern der Beter setzt weiterhin alle Hoffnung auf diesen Gott, der so ferne scheint, auf den Gott, den man wieder loben möchte. „In jedem einzelnen Psalm geht es um den Lobpreis des Gottes Israels. Was, wie und von wem immer in einem Psalm gesprochen wird, immer wurzeln die Worte und Sätze in der Gotteswirklichkeit, dass ER da ist und da sein will inmitten SEINES VOLKES.“ (Zenger)

Bücher zum Thema:

Erich Zenger, Psalmenauslegungen (2 Bände)

M.Rössler, Psalter und Harfe wacht auf. Liedpredigten. Stuttgart 2009

G.Langenhorst, Ich gönne mir das Wort Gott, Annäherung an Gott in der Gegenwartsliteratur, 2014

„Gestatten: Gott!“ Religion in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart

Edward Said, Psalmen, 2007

J. Ahlbrecht, 23 – Mit dem Psalm der Psalmen durch den Tag, 2015

W. Ph. Keller, Psalm 23: Aus der Sicht eines Schafhirten, 2014

Musik zum Thema – Psalm-Vertonungen:

Bach, Brahms, Dupre, Liszt, Mendelssohn, Milhaud, Monteverdi, Schütz u.v.m.

Filme zum Thema:

Tehillim (Psalmen), Israel/Frankreich, 2007

Von Menschen und Göttern, Frankreich, 2010

Die große Stille, Dokumentarfilm, Deutschland, 2005

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Abendandachten

Freitag, 15. April, 19.30 Uhr, Ellen Drephal-Kelm

Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr

Begegnungscafé

jeden Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Gemeindezentrum mit jungen Familien aus der „Osterade“

Besuchsdienst

Donnerstag, 9. Juni 11.00 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis

Montag, 18. April, 19.00 Uhr, „Frühling lässt sein blaues Band...“

wir singen Frühlingslieder und hören Frühlingsgedichte

Im Mai findet kein Frauenkreis statt!

Gespräch mit der Bibel, Ditha Drenckhan

Donnerstag, 14. April 2016, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 28. April 2016, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 12. Mai 2016, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Gottesdienst für Langschläfer

10. April, 11 Uhr mit Pn. A. Schmidt

Thema: „Gut beschirmt durch´s Leben gehen“, parallel Kindergottesdienst

Handarbeitskreis, Karin Großmann

Mittwoch, 6. April, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 4. Mai, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kirchenmusik, Maja Zoë Winteler

Flötenkreis, mittwochs, 18.30 Uhr

kammerchor, 14 täglich mittwochs, 20.00 Uhr

Kantorei, donnerstags, 20.00 Uhr

Greenhörnchen (Flötenkreis für Anfänger) 14 täglich freitags, 15.00 Uhr

Querspieler, Termine nach Vereinbarung

Musikprojekte zum Mitmachen, Termine nach Vereinbarung

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

www.kirchenmusik-lohbruegge.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE02 5206 0410 0006 4398 96 BIC: GENOEF1EK1

Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch erteilt.

FREUNDENKREIS DER KIRCHENMUSIK
HAMBURG-LOHBRÜGGE E.V.



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Nachbarschaftscafé

im Ev. Familienzentrum Lohbrügge, Bornbrook 15
28. April, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
26. Mai, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Seniorenkreis

Mittwoch, 6. April, 14.30 bis 16.30 Uhr
Frau Sigrid Zillmer „Macht uns frisch für den Frühling“
Mittwoch, 5. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr
„Wir entdecken unser Lohbrügge“, Inge Maack

Spielenachmittage:

10. April, 14.00 Uhr
22. Mai, 15.00 Uhr

Stadtrundgänge:

Sonnabend, 9. April 2016, Treffen um 10.00 Uhr am S-Bahnhof Bergedorf, Eingang Lohbrügge. Unser Ziel: Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
Anmeldung bei Telse Schwidder, Telefon: 739 83 87

Offene Erlöserkirche

Die Kirche wird zwischen Ostern und Pfingsten jeweils donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Ausblick auf den Juni und Juli:

Am Sonntag, 5. Juni um 10 Uhr, feiern alle Gemeinden des Kirchspiels Bergedorf zusammen in der Bugenhagen-Gemeinde in Nettelburg den mobilen Gottesdienst. Anschließend geht es mobil weiter mit dem Motorrad, dem Fahrrad oder zu Fuß rund um Nettelburg.

Am 17. Juni feiern wir wieder unseren Ehrenamtlichen-Abend ab 18 Uhr. Der Abend endet mit der Abendandacht, der Komplet unter Mitwirkung der Kantoreien.

Für den 2. Juli planen wir einen Gemeindeausflug in das Freilichtmuseum Molfsee bei Kiel. Halten Sie sich diesen Tag auf jeden Fall schon einmal frei! Näheres im nächsten Gemeindebrief.

FAMILIENNACHRICHTEN

Bestattungen

Magdalene Elisabeth Johanne Maack, geb. Feige

Margarete Elfriede Irmgard Schrödter, geb. Ziegler

Viktor Bensch

Hildegard Christa

Brigitte Ackermann, geb. Vogt

Andreas Kez

Karl Hans Stendahl

Martina Freitag, geb. Ongsiek

Christel Dierschke, geb. Liedloff



Die gebührenfreie **TELEFONSELSORGE**
Tel. 0800 / 111 0 111 oder Tel. 0800 / 111 0 222

ServiceTelefon Kirche und Diakonie
Tel. 040 30 620 300